

Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung**Wie sehr ist die Feuerwehr auf brennende Windenergieanlagen vorbereitet?**

Anfrage der Abgeordneten Dr. Gero Hocker und Christian Grascha (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 22.07.2015

Immer wieder kommt es zu Bränden an Windenergieanlagen. Diese Anlagen gelten als elektrische Anlagen unter Hochspannung. Sie stehen oft auf relativ unwegsamem Gelände, was teilweise zu weiteren Problemen für Feuerwehr und Rettungskräfte führt.

1. Welche Gefahren können aus feuerwehrtechnischer Sicht beim Brand eines Windrads entstehen (z. B. durch herabstürzende Teile)?
2. Inwieweit sind die Spezifika brennender Windenergieanlagen Teil der Feuerwehrausbildung in Niedersachsen?
3. Welche Stoffe können beim Brand von Windenergieanlagen austreten, und inwieweit sind diese gefährlich für Mensch und Umwelt?
4. Welche Möglichkeiten der Höhenrettung gibt es?
5. Sind Windkraftanlagen mit selbstlöschenden Einrichtungen ausgestattet und, wenn ja, welche?
6. Welche Schutzanzüge/Helme/luftdichte Atemschutzausstattungen sind für die Feuerwehr vor Ort erforderlich, und inwieweit sind alle Feuerwehren Niedersachsens ausreichend damit ausgestattet?
7. Wie viele Windenergieanlagen sind in den vergangenen fünf Jahren in Niedersachsen abgebrannt (bitte, wenn möglich, nach Brandursache aufschlüsseln)?
8. Inwieweit gibt es Besonderheiten bei Bränden von Windenergieanlagen?
9. Welche Brandlasten sind bei Windenergieanlagen zu berücksichtigen?
10. Sind bei Bränden von Windenergieanlagen besondere Anforderungen bei den Löscharbeiten zu beachten und, wenn ja, welche?
11. Welche Vorschriften existieren über die Erreichbarkeit von Löschwasser im Zusammenhang mit dem Bau von Windrädern?
12. Welche Vorschriften gibt es bezüglich der Erreichbarkeit von Windenergieanlagen für Feuerwehr und Rettungswagen?
13. Gab es in Niedersachsen Fälle, in denen die Brände von Windenergieanlagen auf die Umgebung überschlagen haben?
14. Besitzen alle Feuerwehren Niedersachsens ausreichend Material für Höhenrettungen, und, wenn nicht, wo ist dies nicht der Fall?

(Ausgegeben am 28.07.2015)